**Eintauchen in eine andere Welt!**

**Volk im Schloss gibt Zeitplan bekannt.**

Während die letzten Vorbereitungen auf Hochtouren laufen und auch die Wetterprognosen ein heißes Wochenende versprechen, geben die Veranstalter von Volk im Schloss nun den Zeitplan des Festivals im heimeligen Groß-Gerauer Schloss Dornberg bekannt.

Das Festival wird am Freitag (26.8.) mit einem zünftigen Bieranstich eröffnet. Ab 17 Uhr gibt es zu den ersten Gläsern Freibier das Kult-Duo „Bees denäwe“ aus dem Ried zu erleben. Kokolores mit Stallgeruch, wie immer ohne Strom und ohne Hochdeutsch.

Um 18:15 Uhr entern dann die Urban Folk Junkies die Open Air Bühne. Die Groß-Gerauer Band steht für High Energy Folk Rock und Countrypop mit Americana und Bluegrass-Elementen.

Ab 19:30 Uhr feiert das Absinto Orkestra sein 20-jähriges Bühnenjubiläum. Und hierzu hat sich die Band mit den „Gadjo Horns & Drums“ und den Weltmusikvirtuosen Lulo Reinhardt eingeladen.

Das schwedische Indie-Pop-Band Friska Viljor wird um 21.15 Uhr eines ihrer mitreißenden Konzerte beginnen. Hierfür benötigt es nicht viel Tamtam. Lediglich fünf Menschen auf der Bühne, die mit jeder Pore die Musik verkörpern, die sie spielen, um den Gästen eine Monatsration Glückshormone zu schenken.

Den Abend beschließt um 23 Uhr die Frankfurter Band Gastone. Bei der Band um Sänger Giuseppe Porrello (Söhne Mannheims) groovt selbst die Melancholie. Ihre Musik ist Garant für eine ausgelassene Party, ein Tanz auf dem Vulkan.

Der Samstag beginnt bereits um 15.30 Uhr (Einlass 15 Uhr) mit einem Heavy Metal Konzert für Kinder. Heavysaurus, die Metalband in Dinosaurierkostümen, zeigt, dass Kindermusik auch anders geht.

Im Anschluss (16.45 Uhr) wird das portugiesische Teatro SÓ eine wundervolle Liebesgeschichte „erzählen“. Die Kommunikation mit dem Publikum geschieht aber stumm, nur über Körpersprache und Gesten. Teatro SÓ gastiert ansonsten auf den größten internationalen Theaterfestivals. Ein echtes Highlight in der Geschichte von Volk im Schloss.

Ab 17.45 Uhr werden Il Civetto mit hypnotischen Beats und Melodien elektrisieren. Dass die Berliner Combo längst kein Geheimtipp mehr ist zeigt sich allein daran, dass die Band Bukahara das Quintett zuletzt als Support für ihre Tournee mitgenommen hat.

Um 19 Uhr beginnt dann die beliebte Kabarettkonferenz. In diesem Jahr mit dem Regional-Beauftragten für lokales Feierabend-Kabarett – Christian Döring. Dazu begeben sich Franziska Traub und Bartuschka als die Stagedivas auf einen vergnüglichen Trip durch Kleinkunst, Comedy, Stand-Up und Magie. Im krassen Gegensatz dazu der Wortakrobat Johannes Floehr. Niemand weiß was passiert. Alles kann, nichts muss.

„Stecker rein und alle Knöpfe auf Zehn“ heißt es um 21.15 Uhr. Die Crackers – die Hessenrocklegende schlechthin - wird für eines ihrer wenigen Konzerte die Bühne stürmen. Zahlreiche Klassiker aus dem Bandrepertoire werden aus den Verstärkeranlagen tönen. Vorlauter Gesang, Donnerrhythmus und Brettgitarren.

Pure Energie sind RasgaRasga, die ab 23 Uhr zu einer wilden Tanzparty laden. Sechs musikalische Grenzgänger\*innen, zwölf Instrumente, vier Sprachen und ein Feuerwerk aus Emotionen – einer Stromschnelle gleich tragen RasgaRasga ihr Publikum an einen bunten, glitzernden Ort. Einen Ort des Sich-Fallenlassens, des Miteinanders und des Moments.

Nach einer kurzen Nacht beginnt der Sonntag um 11 Uhr (Einlass 10.30 Uhr) mit einem Kinder-Mitmachkonzert des Groß-Gerauers Wolfgang Hering. Gemeinsam mit Pascal Meyer-Ponstein gibt es Kinderlieder zum Einsteigen und Abfahren live auf der Schlosswiese.

Um 12 Uhr kann man nochmals das sehenswerte Straßentheaterstück „SORRISO“ der portugiesischen Artisten „Teatro SÓ“ erleben, bevor um 12.45 Uhr Kult aus dem südhessischen Ried auf dem Programm steht. Handkäs mit Orange bietet akustischen Blues vom Feinsten – in hessischer Sprache. Hessischer geht´s kaum.

Abenteuer mit KESS gibt es danach (14.45 Uhr) für Kinder. Das „KESS-Trio“ begeistert seit vielen Jahren mit klugen, lustigen und interaktiven Programmen für kleine und große Kinder von 3 bis 99 Jahren.

Die Theatergruppe „Regenbogen“ der Lebenshilfe Groß-Gerau wird ebenfalls Teil des Festivals sein. Um 16 Uhr präsentiert die inklusive Theatergruppe das Stück „Ein stummer Zeitgenosse“ auf der Zeltbühne.

Einen echten Leckerbissen behalten sich die Veranstalter für den Festivalabschluss vor. Unter dem Motto „The songs we were singing“ hat die Band der BüchnerBühne ein exklusives Festivalprogramm erstellt, das es so noch nirgendwo zu hören und zu sehen gab. Ein Crossover aus Singer-Songwriter-Songs, Motown, Balladen oder fetzigem Rhythm and Blues – getragen vom Grundgedanken des Festivals, das uns alle in Wahrheit mehr verbindet als trennt. Das Konzert beginnt um 16.30 Uhr.

Am Samstag (27.8., 15-18 Uhr) und Sonntag (28.8., 10.30-16.30 Uhr) können sich Kinder nach Herzenslust auf dem Festival austoben. Neben den Kinderkonzerten gibt es wieder eine Kinderbetreuung des Vereins Auszeit. Viele tolle Spiele warten auf die Kids. Die Nestflüchter Groß-Gerau verwandeln die jungen Gäste beim Kinderschminken in Fabelwesen, während Rita Wiebe aus Ballons Figuren modelliert. Die Ballons dürfen natürlich mit nach Hause genommen werden. Und auch das beliebte Märchenzelt kann wieder besucht werden, wenn Oliver Kai Müller Kinder und Eltern mit seinen lebhaften Erzählungen in seinen Bann zieht.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Die Stände des Marienhofs Weiterstadt, des Restaurants Sonnenschein, die Volleyballfrauen des TV Büttelborn und die Landfrauen Wallerstädten werden eine bunte Vielfalt an Speisen anbieten. An Samstag und Sonntag wird es auch Eis geben. Neben Erfrischungen am Getränkestand der Gerer Kerweborsch, wird es auch köstliche Weine vom Weingut Manz sowie hochprozentige Spezialitäten am Stand von „The Mash-Tun“ aus Büttelborn geben.

Der Eintritt zum Festival ist an allen Tagen frei. Das detaillierte Programm ist auf der Website [www.volk-im-schloss.de](http://www.volk-im-schloss.de) ersichtlich. Tagesaktuelle Informationen gibt es über [www.facebook.com/volkimschloss](http://www.facebook.com/volkimschloss)

„Volk im Schloss“ findet im Rahmen des „Kultursommers Südhessen“ statt, wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.